

Anleitung LOLLY POP

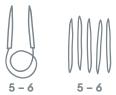
gründl

Pullunder

Schwierigkeitsgrad:



Nadelstärke:



Qualität:

Lolly Pop (Gründl) 100 % Polyacryl 150 g / 240 m



3 (4) x

Größe: 36/38 (40/42–44/46)

Verbrauch: ca. 450 g,
Fb. 21 (cappuccino-zinn-weiß color)
(bei gleichem Farbverlauf an Vorder- und Rückenteil ab Größe 40: 600 g)

Tipp: Um jeweils den gleichen Farbverlauf am Vorder- und Rückenteil zu erhalten, alle Knäuel entweder von innen oder außen beginnen und jeweils so weit abwickeln, dass die Teile an der gleichen Stelle des Farbrapportes beginnen. Beim Ansetzen eines neuen Knäuels ebenfalls soweit abwickeln, dass der Musterrapport fortgesetzt wird. Der Materialverbrauch kann sich dadurch etwas erhöhen.

Muster:

<u>Bundmuster:</u> (Maschenzahl teilbar durch 2 plus 1 M) *Rückr.*: 1 M re, 1 M li im Wechsel str., enden mit 1 M re, in den *Hinr.* die M str., wie sie erscheinen glatt rechts:

Hinr.: re M str., Rückr.: li M str.

<u>Knötchenrandmaschen:</u> (an den Seitennähten) am Reihenanfang re abh., am Reihenende re str. <u>doppelte RM:</u> (am Bund und an den Armausschnitten)

Hinr.: am Reihenanfang und am Reihenende 2 M re str.

Rückr.: am Reihenanfang und am Reihenende 2 M wie zum li str. abh., dabei den Faden vor die beiden RM legen

Maschenprobe: (glatt rechts) 15 M x 22 R = 10 cm x 10 cm

Anleitung: (abweichende Angaben für die größeren Größen stehen in Klammern) Rückenteil:

79 (89–95) M und 4 RM anschlagen und 10 cm (= 21 R) im Bundmuster mit doppelter RM str., beginnen mit einer Rückr.. Danach die doppelten RM re zus. str., mit Knötchenrandmaschen weiterarbeiten und zwischen den RM glatt rechts str. (= 81 (91–97) M)

In 39 (40–41) cm (= 85 (87–89) R) Gesamthöhe für die Armausschnitte in der folgenden Hinr. 4 (5–5) M abk., 1 M re (= 2. M der doppelten RM), 1 M li, 1 M re, 1 M li str., glatt rechts bis 9 (10–10) M vor Reihenende, 1 M li, 1 M re, 1 M li, 5 (6–6) M re und 1

RM str.. In der folgenden Rückr. 4 (5–5) M abk., 1 M li (= 2. RM der doppelten RM), danach die M str. wie sie erscheinen, die beiden letzten M der R bilden die doppelte RM (= 73 (81–87) M). In der folgenden Hinr. für die Schrägung am Armausschnitt betonte Abnahmen str.: doppelte RM, 1M li, 1 M re, 1 M li, 2 M re überz. zus. str. (= 1 M wie zum re str. abh., die folgende M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen), mustergemäß bis 7 M vor Reihenende str., 2 M re zus. str., 1 M li, 1 M re, 1 M li, doppelte RM. Diese Abnahmen i. j. 2. R noch 7 (8–8) x wdh. (= 57 (63–69) M). Anschließend mit doppelter RM und dieser Mascheneinteilung weiter gerade hoch str..

In 60 (62–63) cm (= 131 (137–139) R) Gesamthöhe ab der folgenden Hinr. für die Schulterschrägung beids. 3 (4–5) M abk. (= 51 (55–59) M). Danach beids. i. j. 2. R noch 1 x 3 (4–5) M und 2 x 4 M abk.. Die restlichen 29 (31–33) M stilllegen. Vorderteil:

Wie das Rückenteil str., jedoch bereits in 58 (60–61) cm (= 127 (131–135) R) Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittleren 15 (15–17) M stilllegen und beide Seiten getrennt beenden. Für die Rundung am Halsausschnitt i. j. 2. R noch 2 (3–3) x 2 M und 3 (2–2) x 1 M abk... Gleichzeitig die Schulterschrägung wie beim Rückenteil str..

Fertiastelluna:

Die Schulternähte schließen. Mit dem Nadelspiel 68 (72–78) M aufnehmen (= 29 (31–33) stillgelegte M des Rückenteils, 15 (15–17) stillgelegte M des Vorderteils und jeweils 12 (13–14) M dazwischen) und ca. 11 cm im Bundmuster str.. Danach alle M abk., dabei im Bundmuster str.. Die Seitennähte schließen, dabei für die Seitenschlitze den 10 cm breiten Bund offenlassen.

Abkürzungen:

Fb. = Farbe(n)
R = Reihe(n)
Hinr. = Hinreihe(n)
Rückr. = Rückreihe(n)
M = Masche(n)
RM = Randmasche(n)
str. = stricken
wdh. = wiederholen
beids. = beidseitia

i. j. = in jeder li = links re = rechts str. = stricken abk. = abketten abh. = abheben zus. = zusammen überz. = überzogen

Schnittskizze (cm):

